

**Antrag auf Erteilung einer sanierungsrechtlichen
Genehmigung nach § 144 Baugesetzbuch (BauGB)
– Sanierungsgebiet Innenstadt (Teilbereich 1)–**



Stadt
Oer-Erkenschwick

Stadt Oer-Erkenschwick Dezernat 4 Rathausplatz 1 45739 Oer-Erkenschwick	Eingangsdatum	Aktenzeichen Bauaufsicht
--	---------------	--------------------------

1. Lage des Grundstücks im Sanierungsgebiet

Sanierungsgebiet Innenstadt Oer-Erkenschwick		Straße, Hausnummer (soweit vergeben)	
Gemarkung	Flur	Flurstück	
Gebäude/Teil			

2. AntragstellerIn

Name, Vorname / Firma, Ansprechpartner			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
Telefon *	Fax *	E-Mail *	

GrundstückseigentümerIn (sofern nicht AntragstellerIn)

Name, Vorname / Firma, Ansprechpartner			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
Telefon *	Fax *	E-Mail *	

*Angaben freiwillig

3. Beabsichtigtes Vorhaben / Maßnahme

Bezeichnung des Vorhabens bzw. Rechtsvorgang

- ☐ Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen¹ (gem. § 29 BauGB)
- ☐ Vollständige oder teilweise Beseitigung baulicher Anlagen²
- ☐ Erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen³ (z.B. nicht baugenehmigungspflichtig Dach- und Fassadenarbeiten, Veränderungen an Fenstern und Türen, Erneuerung von Bädern, Heizungsanlagen, Änderungen am Wohnungsgrundriss)
- ☐ Schuldrechtliche Vereinbarungen über den Gebrauch oder die Nutzung auf bestimmter Zeit von mehr als einem Jahr⁴ (z. B. Mietverträge, Nutzungsverträge, Pachtverträge)
- ☐ Rechtsgeschäftliche Veräußerung von Grundstücken / Wohnungseigentum etc., Bestellung oder Veräußerung eines Erbbaurechts⁵
- ☐ Grundbuchliche Belastungen von Grundstücken / Wohnungseigentum (u. a. Bestellung von Grundschulden oder Hypotheken, Eintragung von Grunddienstbarkeiten)
- ☐ Begründung, Änderung oder Aufhebung von Baulasten⁶
- ☐ Veränderungen der Grundstücksgrenzen⁶ (Grundstücksteilung oder -vereinigung, Flurstückszerlegung)

Nähere Erläuterung des vorstehend gekennzeichneten Vorhabens / Rechtsvorgangs

Beigefügte Planunterlagen

Ich versichere, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Mir ist bekannt, dass die hier beantragte Sanierungsgenehmigung ggf. erforderliche bauordnungsrechtliche und denkmalrechtliche Genehmigungen nicht ersetzt. Ein gesonderter Antrag ist zu stellen.

Mit ist bekannt, dass die sanierungsrechtliche Genehmigung versagt werden kann, wenn das beabsichtigte Vorhaben in irgendeiner Form die Durchführung der Sanierung bzw. das Erreichen der städtebaulichen Sanierungsziele unmöglich macht oder wesentlich erschwert oder den Zielen und Zwecken der Sanierung zuwiderlaufen würde (§ 145 Abs. 2 BauGB).

¹ Dem gesondert zu stellenden Bauantrag sind die üblichen Unterlagen beizufügen.

² Bitte einen Übersichtsplan und/oder Foto mit Kennzeichnung des abzubrechenden Gebäudes / Gebäudeteil beifügen.

³ Bitte einen entsprechenden Plan und/oder Foto mit Kennzeichnung der vorgesehenen Veränderungen beifügen. Sofern vorhanden, wäre auch die Vorlage von Angebotskopien hilfreich.

⁴ Bitte eine Kopie des Vertrages beifügen.

⁵ Der Notar ist zur Antragstellung berechtigt. Die notarielle Urkunde ist vorzulegen.

⁶ Bitte einen Lageplan mit entsprechenden Kennzeichnungen beifügen.

Weiterhin ist mir bekannt, dass eine sanierungsrechtliche Genehmigung auch unter Auflagen, Befristungen und Bedingungen erteilt werden kann oder vom Abschluss eines städtebaulichen Vertrages abhängig gemacht werden kann wenn dadurch Versagungsgründe ausgeräumt werden können (§ 145 Abs. 4 BauGB)

Eine Genehmigung nach § 144 BauGB wird hiermit beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift AntragstellerIn